

Presseinformation

1. Dattelner Darmkrebstag lädt zum Entdecken ein

Datteln, 17. Mai 2009. Darmkrebs ist eine der wenigen Krebserkrankungen, die sich durch Vorsorgemaßnahmen verhindern lassen. Welche Maßnahmen das sind, wie sie wirken und wer besonders auf sich achten sollte, darüber informiert am 17. Mai der 1. Dattelner Darmkrebstag unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Werner.

Um das Thema anschaulich zu machen, baut das Darmkrebszentrum am St. Vincenz-Krankenhaus im Rahmen des „Dattelner Mai“ einen acht Meter langen, begehbaren Darm in der Fußgängerzone auf. „Anhand dieses Modells kann man sich genau ansehen, wie der Darm aufgebaut ist und auf welche Weise wo Veränderungen entstehen. Wir möchten den Menschen das Thema „Darmkrebsvorsorge“ auf möglichst originelle Art näher bringen“, erläutern PD Dr. Martin Holtmann, Chefarzt der Inneren Medizin am St. Vincenz-Krankenhaus, und Dr. Jürgen Mais, Chefarzt der Chirurgie, ihr Engagement. Die Vorsorge ist entscheidend: Schließlich erkranken jedes Jahr 70.000 Menschen in Deutschland neu. Es komme darauf an, das Thema „Darmkrebs“ zu enttabuisieren: „Viele Erkrankungen sind gesellschaftsfähig – aber über alles unterhalb des Bauchnabels spricht man in Deutschland nur sehr ungern“, so Holtmann.

Am Sonntag können sich Interessierte einen Darm aus neuer Perspektive ansehen, den Experten Fragen stellen und sich hilfreiche Tipps abholen: Neben dem begehbaren Darmmodell und der Aufklärung über Vorsorgeuntersuchungen informieren Stände auch über Gesunde Ernährung oder das Leben mit einem künstlichen Darmausgang. Abgerundet wird der Aktionstag ab 14 Uhr durch Vorträge im Mobilé an der Rottstraße.

**Am Sonntag, dem 17. Mai um 12 Uhr
auf der Hohen Straße/Ecke Heibeckstraße
vor der Amandus Apotheke**

werden außerdem der Schirmherr des 1. Dattelner Darmkrebstages, Bürgermeister Wolfgang Werner, sowie Heinz Rüter, Geschäftsführer der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH und der Vorstand des Darmkrebszentrums, PD Dr. Martin Holtmann und Dr. Jürgen Mais, vor Ort sein, um mit Interessierten zu sprechen und für die Darmkrebsvorsorge zu werben.

Wir würden uns freuen, dann einen Vertreter Ihrer Redaktion begrüßen zu dürfen!

Hannah Iserloh
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, 45711 Datteln
Telefon (0 23 63) 975-190
E-Mail h.iserloh@vck-gmbh.de